

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2020|21 – BIOÖKONOMIE

Jetzt abstimmen: Endspurt beim Wettbewerb „Mein(e) Plastik ist bio!“

Die Stimme liegt nun beim Publikum: Bis Ende Januar kann die Online-Community per Mausclick ihren Publikumsliebling im Wettbewerb „Mein(e) Plastik ist bio!“ küren. Anschließend prämiert eine Jury aus Wissenschaft, Kunst und Design die besten Bioplastik-Einreichungen.

Berlin, 18. Januar 2021 – Sie kochten, sie bastelten, sie backten: Die Teilnehmenden des Wissenschaftsjahr-Wettbewerbs „Mein(e) Plastik ist bio!“ reichten ein kreatives Feuerwerk an Bioplastik-Arbeiten ein. Die rund 50 Alltags- und Kunstgegenstände, die sie selbstständig aus Milch, Speisestärke, Essig und Glycerin herstellten, reichten von Schmuck über Küchenutensilien bis hin zu Büromaterial. Nun kann das Online-Publikum noch bis Ende Januar auf der [Webseite des Wettbewerbs](#) seinen Favoriten per Mausclick bestimmen. Eine fünfköpfige Jury aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Design prämiert im Anschluss die jeweils ersten drei Plätze in den Kategorien „Alltags- und Kunstgegenstand“ sowie in den Altersgruppen „Jugendliche“ und „Erwachsene“.

Özge Efendi, Mitgründerin des „CoLab - das Community Labor e.V.“ in Kassel und Doktorandin am Institut für Zytobiologie der Philipps-Universität Marburg, ist Teil der Jury und freut sich auf die Bewertung der Einreichungen: „Die Ideenvielfalt und das Engagement der Teilnehmenden sind wirklich beeindruckend. Sie haben sich tiefgehend und durchaus auch kritisch mit Bioplastik auseinandergesetzt und das komplexe Thema Biokunststoffe auf spielerische und sehr kreative Weise für uns alle greifbarer gemacht.“

Die Jury bewertet die eingereichten Beiträge nun nach Nützlichkeit, Herstellungsaufwand, Ästhetik und Kreativität. Die Gewinnerinnen und Gewinner erwarten attraktive und nachhaltige Preise, unter anderem ein hochwertiges Fahrrad oder ein fair produziertes Smartphone.

Der bundesweite Wettbewerb wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie ins Leben gerufen. Das Ziel: Die Wichtigkeit von nachhaltigen Materialien am Beispiel von Bioplastik ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Denn gerade Plastik ist allgegenwärtig und aus unserem Leben kaum wegzudenken. Die Langlebigkeit des Allzweckstoffs stellt aber eine besondere Belastung für Natur und Menschen dar. Daher sind nachwachsende Rohstoffe und wiederverwertbare Materialien gefragter denn je. Der Wettbewerb lieferte nicht nur Rezepte für die Herstellung von Bioplastik, sondern informierte auch über aktuelle Forschungsschwerpunkte im Bereich Biokunststoffe. Wissenschaftlich begleitet wurde die Aktion durch das Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe an der Hochschule Hannover (IfBB) und die RWTH Aachen (Lehrstuhl für Angewandte Mikrobiologie).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE

Weitere Informationen: [wissenschaftsjahr.de/2020-21/meine-plastik-ist-bio](https://www.wissenschaftsjahr.de/2020-21/meine-plastik-ist-bio)

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Luise Wunderlich | Ramazan Yildiz

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-189 | +49 30 818777-242

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE